

Landschaften voller Superhelden

Beim österreichweiten Aktionstag der Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten stehen heuer Insekten und deren Superkräften im Mittelpunkt

Jedes Jahr findet der österreichweite Aktionstag der Naturpark-Schulen und -Kindergärten anlässlich des "internationalen Tages der biologischen Vielfalt" statt. Rund um den 26. Mai gibt es heuer Aktionen an über 100 Naturpark-Schulen und -Kindergärten. Unter dem Motto "Landschaften voller Superhelden" geht es darum, Kinder und Jugendliche für die Bedeutung von Insekten zu sensibilisieren, denn: Insekten sind unverzichtbar für einen funktionierenden Naturhaushalt und erfüllen wichtige Aufgaben als Nützlinge, Bestäuber, Zersetzer oder als Nahrung für andere Tiere. Doch nicht nur das. Viele dieser kleinen Tiere verfügen über enorme Superkräfte! Wären sie so groß wie ein Mensch, könnten sie über 700 km/h schnell laufen und bis zu 200 m weit springen, wie der rasante Sandlaufkäfer oder so manche Zikade.

Die Aktivitäten, an denen tausende Kinder und Jugendliche beteiligt sind, drehen sich nicht nur um Insekten und ihre erstaunlichen Fähigkeiten, sondern auch um die Frage, was jeder tun kann, um die zum Teil winzigen Superhelden zu unterstützten. Denn trotz aller Superkräfte sind Insekten zunehmend gefährdet. Um bei Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein hierfür zu schaffen, unternehmen Schulen und Kindergärten Wanderungen mit Naturbeobachtungen, es gibt außerdem Projekttage, spannende Stationenbetriebe, erlebnispädagogische Workshops und vieles mehr. In einigen Bildungseinrichtungen greifen Kinder und Jugendliche sogar zu Spaten und Hacke und legen besondere Kleinlebensräume, wie Totholzhecken oder Blühflächen an, auf denen Insekten Nahrung und einen Unterschlupf finden. Mit ihrem Aktionstag setzen die Naturpark-Schulen und - Kindergärten ein gemeinsames Zeichen für die Biodiversität und machen deutlich, dass für deren Erhalt auch die kleinen Sechsbeiner eine große Rolle spielen.

An Naturpark-Schulen und -Kindergärten wächst Naturbewusstsein spielerisch

Was für frühere Generationen an Naturbegegnungen selbstverständlich war, bleibt Kindern heutzutage oft verwehrt. Mit den Naturpark-Schulen und -Kindergärten haben die Naturparke einen konsequenten Weg eingeschlagen, um Kindern und Jugendlichen ein spielerisches Lernen mit und in der Natur zu ermöglichen. Viele Projekte und Freilandexkursionen helfen dabei, ein Bewusstsein für unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schaffen und Naturverbundenheit aufzubauen. Derzeit gibt es in acht Bundesländern 165 Naturpark-Schulen und 81 Naturpark-Kindergärten, die von weit über 10.000 Kindern und Jugendlichen besucht werden. Seit 2017 ist der österreichweite Aktionstag eine gemeinschaftliche Initiative dieser Bildungseinrichtungen.







Naturparke im Überblick

In Österreich gibt es 48 Naturparke, sie verteilen sich über das ganze Land – vom Neusiedler See bis zur Nagelfluhkette im Ländle. Zusammen haben sie eine Fläche von über 600.000 Hektar und werden jährlich von ca. 20 Mio. Menschen besucht. Naturparke sind geschützte Natur- und Kulturlandschaften und zeichnen sich durch ihre jeweilige regionale Eigenart, die wohlausgewogene Nutzung, kulturelle Besonderheiten sowie ein breites Angebot an Möglichkeiten des Naturerlebens aus. In den Naturparken engagieren sich viele unterschiedliche Akteure für die Bewahrung der charakteristischen Landschaften und der darin beheimateten Tier- und Pflanzenwelt.

Weitere Informationen

Informationen zum Aktionstag: www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/aktivitaeten/superhelden-2023
Informationen zu Naturpark-Schulen und -Kindergärten: www.naturparke.at/schulen-kindergaerten

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs Gabriele Peters, Tel.: 0316 /31 88 48-17, E-Mail: peters@naturparke.at